

Hohnstädter Kegler liegen sehr gut im Rennen

HOHNSTÄDT. Am 6. September startete die erste Männermannschaft des Hohnstädter SV in die Saison der Kegelbezirks-Superliga. Durch die Umstrukturierung der Landesligen, neuerdings Verbandsligen genannt, besteht in dieser Saison die Chance, nach fünf Jahren Bezirks-Superliga wieder höherklassig zu spielen. Denn nach jetzigem Stand können zwei Mannschaften in die 2. Verbandsliga 120 Wurf aufsteigen und eine in die 2. Verbandsliga 200 Wurf.

Beim Döbelner SC lagen die Hohnstädter knapp zurück, am Ende wurde es eine deutliche Niederlage mit 5041:5174. Ab dem zweiten Spieltag startete der HSV eine Siegesserie. HSV – Löbnitz 5219:5084, SV Leipzig 1910 – HSV 5219:5224, HSV – Brandis 5302:4941. Im Spiel gegen den Radefelder SV (5261:5248) lag der HSV mit 101 Kegeln zurück. Dann starteten Dirk Asch (931) und Jörg Böttger (911) eine Aufholjagd, und seither steht der HSV an der Tabellenspitze.

Ab dieser Saison wirbt die erste HSV-Männermannschaft für den Muldental-Fitness-Club. Ein herzlicher Dank gilt Fred Urban von der Hotel Kloster Nimbschen GmbH, der im Zusammenhang mit diesem Sponsoring neue Trikots zur Verfügung gestellt hat. Für den HSV kegeln – siehe Foto – René Huber, Robert Böhme, Daniel Rietzschel, Dirk Asch (hinten, v. l.); Jörg Böttger (Mannschaftsleiter), Jürgen Zittier, René Stephan (vorn, v. l.). *bö/lvz*



Bezirks-Superliga: In dieser treten die Hohnstädter Kegelherren an.

Foto: privat